

L03733 Elsa Ginsberg-Plessner  
an Arthur Schnitzler, 6. 12. 1912

, den 6. Dec. 1912

Verehrter Herr Doctor!

Wie wundervoll schön ist »[das weite Land](#)«! Ich kannte es nicht und habe es heute zum erstenmal gesehen. Jetzt hat mein Liebling in Ihrem Werk »[der einsame Weg](#)« einen gefährlichen Rivalen gefunden. Aber das schönste ist, dass man sich freuen darf auf viele neue Arbeiten, die noch kommen werden. --  
Wenn ich nicht irre, so habe ich [vergangene Woche](#) als Einzige den zähneknirschenden Grimm, den tückischen Humor bemerkt, der den »gemüthlichen Hofrath« aus dem »[Prof. Bernhardy](#)« geschaffen hat. Prototyp »das ›liberale‹ [Oesterreich](#)« – Ich sah vor meinem inneren Auge eine geballte Künstlerfaust – in Glacéhandschuhen.  
Nichts für ungut. Heimsuchung mit unerbetenen Meinungsäußerungen. Verbindlichstes an Frau [Gemahlin](#)!

[Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten](#)

[Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten](#)

→ [Lesung von Professor Bernhardi, 28.11.1912](#)

[Professor Bernhardi. Komödie in fünf Akten](#)

[Österreich](#)

→ [Olga Schnitzler](#)

Elsa Ginsberg

X Versand durch Elsa Plessner am 6. 12. 1912 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [6. 12. 1912 – 10. 12. 1912?] in Wien

⌚ DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.419.

Kartenbrief, 755 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: 1) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung 2) mit Bleistift Vermerk: »Plessner«

<sup>3-4</sup> *heute ... gesehen*] Am 6. 12. 1912 wurde [Das weite Land](#) zum 22. Mal seit der [Premiere](#) am 14. 10. 1911 am [Burgtheater](#) gegeben. Damit dürfte der nicht genannte Versandort des Briefes mit [Wien](#) zu bestimmen sein.

<sup>7-9</sup> *vergangene ... Bernhardy*] Das scheint eine implizite Aussage zu sein, dass sie der [Lesung von Professor Bernhardi](#) durch [Ferdinand Onno](#) beigewohnt hat, die dieser am 28. 11. 1912 im [Saal des Architektenvereins](#) in [Wien](#) gehalten hat. [Schnitzler](#) selbst nahm nicht teil.

<sup>13</sup> *Frau Gemahlin*] Die beiden dürften sich zumindest einmal begegnet sein, vgl. A.S.: [Tagebuch](#), 21. 11. 1909.

## Index

### Burgtheater

22. Aufführung von Das weite Land, 6.12.1912, 1<sup>K</sup>  
Premiere von Das weite Land, 14.10.1911 [I.], 1<sup>K</sup>  
Burgtheater, 1<sup>K</sup>

ONNO, FERDINAND (19. 10. 1881 Czernowitz – 18. 8. 1969 Wien), *Schauspieler*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

- *Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten*, 1
- *Professor Bernhardi. Komödie in fünf Akten*, 1, 1<sup>K</sup>
- *Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten*, 1, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

### Wien

#### I., Innere Stadt

ÖSTERREICHISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN, 1<sup>K</sup>

Lesung von Professor Bernhardi, 28.11.1912, 1<sup>K</sup>, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1<sup>K</sup>

ÖSTERREICH, 1